



TITEL

Schach dem Schmerz

Die Chiropraktik

TH Praxis: Hufrehe

Reise ins ICH

Haut und Haar

Ab dieser Nr. 3/2001 werden Inhalte (Fachthemen) der Fachmagazine (links, rechts) getrennt in (Verbände) - HP sowie DFA (Der Freie Arzt): Ärzte und HP-Abonnenten, im letzteren Fall in voller freier Verantwortung der unabhängigen Verlagsredaktion, aufbereitet. Wer die freier verfügbaren DFA-Fachthemen für die Praxis nutzen möchte, sollte beim M+M-Verlag den Freien Arzt abonnieren!

Forum & Hintergrund

Seite

- ☛ Weltweit einzigartig: Brainostic™. Durchbruch im vorbeugenden Verbraucherschutz bei BSE: Europäische Union etabliert BSE-Lebensmitteltest 1
- ☛ Der Schlagabtausch nimmt noch kein Ende. EDITORIAL: Gefangen im göltigen Dogma? Denn der „Schule“ gehen die Argumente bzw. Gegenbeweise aus 4
- ☛ Aktuelle Presseinformation der AMK: BSE und deren Auswirkungen auf Arzneimittel. Was im Praxisalltag zu berücksichtigen ist 6
- ☛ 10. AMK-Novelle: Probleme bei homöopathischen Arzneimitteln 8
- ☛ Gelee Royale: Stufenplanverfahren abgeschlossen. Was Sie als Praxisinhaber wissen müssen 10

Pro & Contra

- ☛ Noni-Säfte dürfen in Deutschland nicht verkauft werden. Bis zum Abschluss eines laufenden Zulassungsverfahrens gilt ein Verkehrsverbot 59
- ☛ BgVV: Weitere Maßnahmen zur Reduzierung des BSE-Risikos erforderlich 60

Aus der Praxis ... für die Praxis

- ☛ Vitamin C gegen Allergien 12
- ☛ Apotheker HP Dr. rer. nat. Oliver Ploss: Holistische Schmerztherapie am Beispiel rheumatischer Erkrankungen (Teil II) 14

Krankheitsbilder

- ☛ Gabriele Raimer, Heilpraktikerin: Schach dem Schmerz. Die Chiropraktik nach der Methode Ackermann 20
- ☛ Renate Martin, Tierheilpraktikerin: Tierheilpraxis aktuell. HUFREHE - eine multisystemische Erkrankung 32
- ☛ Hans-Werner-Egeling, Heilpraktiker: Hypnose - die Reise ins ICH 40

Wissenschaftliche Beiträge

- ☛ Die Bioimpedanzmessung zur Körperanalyse: Eine unverzichtbare Hilfe bei der Prävention, Diagnostik und Therapie vieler Erkrankungen 47
- ☛ Martin Keymer, Heilpraktiker: Haut & Haar - Der Mensch ist, wie er sich pflegt. Oder: Warum die Haut- und Haarpflege unserer Patienten einen entscheidenden Einfluß auf das Gelingen oder Scheitern unserer Therapie hat 48